



SOS
KINDERDORF

JAHRESBERICHT 2025

Gemeinsam stärken wir Kinder auf ihrem Weg.



Geschätzte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Spenderinnen und Spender

Das Jahr 2025 hat erneut gezeigt, wie verletzlich das Leben vieler Kinder weltweit ist. Krisen, Konflikte und Armut bedrohen ihr Wohlergehen und ihre Zukunft. Umso wichtiger ist es, ihnen verlässlich zur Seite zu stehen und Perspektiven zu eröffnen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei auch denjenigen Menschen, die Verantwortung für den Schutz von Kindern tragen. Ihr Handeln muss – ohne Kompromisse – allerhöchsten ethischen Ansprüchen genügen. SOS-Kinderdorf entwickelt seine Arbeit stetig weiter und richtet seine Angebote konsequent an den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen aus.

Dank Ihrer Solidarität fanden Kinder und Familien in schwierigen Situationen Halt, Zugang zu Bildung und neue Hoffnung. Hinter jeder Zahl in diesem Bericht stehen Lebenswege, die sich durch Ihr Engagement nachhaltig verändert haben.

Ich bin Ihnen allen dankbar für Ihr Vertrauen und wie Sie die Arbeit von SOS-Kinderdorf im vergangenen Jahr unterstützt haben. Dies ermutigt uns, unseren Weg entschlossen fortzusetzen und Kindern eine Zukunft in Sicherheit und Zuversicht zu schenken.

I.D. Tatjana von Liechtenstein
Prinzessin von und zu Liechtenstein
Schirmherrin SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

*«Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind grosszuziehen.
Genauso wahr ist: Es braucht ein ganzes Dorf, um für die
seelische Gesundheit der Eltern zu sorgen.»*

*Sobonfu Somé aus dem Volk
der Dagara in Burkina Faso*



*Genau diesem Gedanken folgt SOS-Kinderdorf:
Kindern ein liebevolles Zuhause schenken und
Familien in herausfordernden Zeiten stärken.
Die 1949 in Tirol entstandene SOS-Kinderdorf-Idee
verbindet heute Menschen rund um den Globus,
über 130 Länder hinweg, über Religionen, Kulturen
und Gesellschaften. Mittlerweile betreibt SOS-
Kinderdorf mehr als 570 Kinderdörfer sowie über
1.300 weitere Programme zur Betreuung von
Kindern und Jugendlichen und zur Unterstützung
von Familien.*



Liebe Gönnerinnen und Gönner von SOS-Kinderdorf Liechtenstein

Kinder brauchen heute mehr denn je verlässliche Unterstützung. Dafür setzen wir uns täglich ein. Rund 520 Millionen Kinder leben in Kriegs- und Konfliktgebieten. Unfassbar viele junge Menschen, die Tag für Tag mit Angst, Gewalt und Hunger konfrontiert sind. Im vergangenen Jahr leisteten wir Nothilfe in Gaza, Äthiopien und der Ukraine. Dank Ihrer Spenden konnten wir über 83.000 Kindern, Jugendlichen und Familien in diesen Regionen Hoffnung geben.

Im Berichtsjahr unterstützten wir vier lokale sowie 34 internationale SOS-Programme mit insgesamt 2.4 Millionen Franken. So fanden in Albanien von Armut betroffene Kinder im SOS-Kinderdorf ein neues Zuhause und zerrüttete Familien erhielten im SOS-Sozialzentrum wichtige Stabilisierung. Kranke und benachteiligte Kinder in Liechtenstein konnten durch unser Familienunterstützungsprogramm Therapien und Hilfsmittel erhalten.

Diese Beispiele zeigen, dass die Verwirklichung der Kinderrechte weltweit noch keine Selbstverständlichkeit ist. Deshalb dürfen wir nicht nachlassen. Danke für Ihre wertvolle Unterstützung, mit der Sie Kindern Schutz, Bildung, Gesundheit und eine selbstbestimmte Zukunft ermöglichen.

Herzlichst,

Ihre Magdalena Frommelt
Geschäftsführerin SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

DIE SOS-ANKERFAMILIE HAMBURG: EIN SICHERER HAFEN FÜR DIE KLEINSTEN

Dank grosszügiger Spenden konnten wir im Berichtsjahr die AnkerFamilie von SOS-Kinderdorf Hamburg unterstützen. Seit ihrer Eröffnung im Frühjahr 2024 bietet sie sechs Kindern im Alter von ein bis fünf Jahren Schutz, Stabilität und verlässliche Beziehungen. Das Besondere ist, dass die Plätze speziell für Geschwisterkinder vorgesehen sind. Das Zusammenbleiben gibt ihnen Halt, Sicherheit und stärkt ihre emotionale Bindung in einer oft belastenden Situation.

Vertrauen und Sicherheit schaffen

Die AnkerFamilie begleitet Kinder, die bereits früh belastende Erfahrungen gemacht haben und nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können. In einem liebevollen, überschaubaren Umfeld erleben sie Geborgenheit und Verlässlichkeit. Ein neunköpfiges Fachteam sorgt dafür, dass jedes Kind eine oder mehrere feste Bezugspersonen hat. «Die Kinder fühlen sich angekommen und nennen die AnkerFamilie ihr Zuhause», sagt Isabell Bold, Teamkoordinatorin bei SOS-Kinderdorf Hamburg. Solche stabilen Bindungen sind eine zentrale Grundlage für eine gesunde Entwicklung.

Strukturierter Alltag und individuelle Förderung

Nähe, Rituale und klare Strukturen geben im Alltag Halt: Gemeinsame Mahlzeiten, der Besuch der Kita, feste Spielzeiten und viel Bewegung im Freien schaffen Orientierung. Gleichzeitig geht das Team gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein, wie etwa mit Logopädie bei Sprachauffälligkeiten oder Ergotherapie zur Förderung der Motorik.

Nähe und Professionalität

Die AnkerFamilie vereint menschliche Wärme mit fachlicher Kompetenz. Die Kinder werden von Menschen betreut, bei denen ihr Vertrauen wachsen und sich ihre Persönlichkeit entfalten kann. Das Team reflektiert seine Arbeit regelmässig und passt sie sorgfältig den Bedürfnissen der Kinder an. Berührende Momente zeigen, wie bedeutsam diese Arbeit ist, etwa wenn Kinder sich freuen, «nach Hause» in die AnkerFamilie zu kommen.



Mehr Infos

**Die AnkerFamilie
in Hamburg:**

Hier können Kinder
Wurzeln schlagen.

**Kinder brauchen ein
starkes Fundament für
eine erfolgreiche Zukunft.**

**Geschwister bleiben zusammen
und geben sich gegenseitig Halt.**



Kinderrechte umfassen
**Schutz-, Förder- und
Beteiligungsrechte.**

Finn und Fina
tragen die Mission von
SOS-Kinderdorf in die Welt.



Unsere Prämisse:
Kinderrechte nachhaltig
stärken.



30 JAHRE KINDERRECHTE MIT FINN UND FINA

Zu den
Videos



Recht haben ist Kindersache

2025 feierten wir in Liechtenstein das 30-jährige Jubiläum der Einführung der UN-Kinderrechtskonvention. Ein Anlass, der uns daran erinnert, wie wichtig der tägliche Einsatz für Kinderrechte ist. Seit über 75 Jahren setzt sich SOS-Kinderdorf weltweit dafür ein, dass jedes Kind geschützt, gestärkt und gehört wird.

Zwei Botschafter mit Herz

Für dieses besondere Jubiläumsjahr hatten wir uns einiges vorgenommen. Zu Beginn des Jahres erhielten unsere handgemachten Teddybären aus Liechtenstein offiziell ihre Namen: Finn und Fina. Sie begleiteten uns als liebevolle Maskottchen durch das Jahr, halfen beim Spendensammeln und können nach wie vor erworben und verschenkt werden. Jeder Kauf unterstützt Kinder in Not und stärkt Kinderrechte nachhaltig.

Ob in Videos und Bildern auf Social Media, in den Medien, bei Verkaufspartnern oder bei unseren Veranstaltungen – überall strahlen sie uns mit ihrer klaren Botschaft entgegen: Kinderrechte gehören in die Mitte der Gesellschaft.



Kinderrechte sichtbar gemacht

Finn und Fina standen dabei nicht nur im Rampenlicht; sie halfen auch mit, zentrale Kinderrechte verständlich und nahbar zu vermitteln. In einer Reihe von Kurzvideos führen sie durch Themen wie Schutz, Bildung oder Freizeit und zeigen, was Kinderrechte im Alltag bedeuten. Die Videos waren das ganze Jahr über auf unseren Kanälen zu sehen und machten Kinderrechte für Gross und Klein erlebbar.



Teddy spenden

UNSERE EVENTS 2025

Vorfahrt für Kinderrechte

Mit dem Startschuss zur Kampagne «30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention in Liechtenstein» setzten wir zusammen mit rund 30 Partnern der Kinderlobby ein starkes Zeichen für Kinderrechte. Ein LIEmobil-Bus macht das Thema ein Jahr lang sichtbar. Dank inspirierender Beiträge von Kindern und Regierungsrat Emanuel Schädler wurde der Auftakt am Peter-Kaiser-Platz in Vaduz zu einem gelungenen Fest.

LittleMudRun

Beim LittleMudRun 2025 meisterten rund 500 Kinder bei sommerlichen Temperaturen den Parcours mit Mut, Freude und viel Teamgeist. Wir von SOS-Kinderdorf Liechtenstein unterstützten vor Ort und sorgten für Sicherheit. Herzlichen Dank an Maïke Hilti, Magdalena Frommelt und Heidi Britt (Ehrenamtliche) für ihren Einsatz. Ein gelungenes Event des Vereins Hindernislauf und der Bank Frick.

Tag des Testaments

Beim Tag des Testaments im SAL Schaan boten wir gemeinsam mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta einen vielfältigen Abend zu den Themen Erben und Vererben. Claudio Rothmund sprach über generationenfeste Vermögensstrategien, Dr. Benedikt Jehle über Neuerungen im Erbrecht und



Der Kinderrechte-Bus als sichtbares Zeichen unseres Engagements

Dr. Marc Risch über die emotionalen Seiten des Vererbens. Beim anschliessenden Apéro blieb Raum für Austausch und Vertiefung.

Jahrmarkt Eschen

Am diesjährigen Jahrmarkt freuten wir uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher an unserem Stand und auch unsere Teddybären Finn und Fina waren mit dabei. Das Quiz «Finde den Fehler» und das Glücksrad sorgten für viele fröhliche Momente. Die Gespräche und das grosse Interesse der Jahrmarktsgäste zeigen, wie wichtig unsere Arbeit für Kinder und Familien in Liechtenstein und weltweit ist.

Impressionen aus Liechtenstein



Vorfreude auf die Besucher beim Eschner Jahrmarkt



Motivierte Helferinnen beim LittleMudRun



Tag des Testaments: Ein gelungener Anlass

A group of about ten children and two adults are gathered around a green picnic table in a grassy field. Some children are sitting on the table, while others are standing. They appear to be engaged in a meal or a group activity. In the background, there are two large white tents. The tent on the left has a string of colorful triangular flags hanging from its edge. A black bicycle is parked on the grass to the left of the picnic table. The scene is surrounded by lush green trees, suggesting a park or a campsite setting. The overall atmosphere is relaxed and communal.

Gemeinsame Erlebnisse
schaffen Zugehörigkeit
und Vertrauen.

Unbeschwerte Momente
unterstützen die emotionale Erholung.

Freies Spiel stärkt
Selbstvertrauen und
fördert neue Fähigkeiten.

EIN SOMMER VOLLER ABENTEUER UND GRENZEN- LOSER FREUDE: SOS-FERIENDORF CALDONAZZO

Wo Kinder wieder Kind sein können

Im SOS-Feriendorf Caldonazzo wird jeden Sommer ein Stück Kindheit zurückerobert. Hier, am Ufer des Caldonazzosees in Norditalien, dürfen rund 1.000 Kinder aus europäischen SOS-Kinderdörfern einfach Kind sein – fern von Sorgen, Kriegserfahrungen oder belastenden Lebensumständen. Seit über 70 Jahren besteht in diesem besonderen Lager ein Ort voller Leichtigkeit: Zelte zwischen Bäumen, lachende Stimmen, Sonne auf der Haut und die Freiheit, die Probleme einen Moment lang zu vergessen.

Begleitung mit Herzkblut

Pädagogische Fachkräfte, engagierte Lagerleiterinnen und Lagerleiter sowie viele Freiwillige gestalten mit unermüdlichem Einsatz ein Programm, das Herzen öffnet: Sportturniere, Bootsfahrten, Wanderungen, Basteln, gemeinsame Abenteuer. Hier fühlen sich Kinder gesehen, sicher und getragen.



Dankbarkeit, die bleibt

Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender konnten auch im vergangenen Sommer 952 Kinder und Jugendliche sowie 405 Erwachsene unvergessliche Ferientage erleben. Insgesamt 76 Gruppen aus Deutschland, Österreich, Italien, Polen, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien, Estland, Spanien und der Ukraine reisten an. Ihre Spenden haben diesen Kindern ein Stück Unbeschwertheit geschenkt und Erinnerungen geschaffen, die ein Leben lang bleiben.



STARKE BEGLEITUNG IN SCHWIERIGEN ZEITEN: UNSERE NOTHILFEPROGRAMME IM JAHR 2025

Kinder in Krisengebieten brauchen unsere Unterstützung

In Palästina, der Ukraine und Äthiopien verlieren täglich Kinder ihr Zuhause, ihre Sicherheit und oft auch ihre Familie. Sie leiden unter Hunger, fehlender medizinischer Versorgung und den schweren psychischen Folgen von Gewalt und Flucht. Hier greift die humanitäre Hilfe: Über 83.000 Kinder, Jugendliche und Familien profitieren von den täglichen Massnahmen, die Mitarbeitende von SOS-Kinderdorf leisten.



Äthiopien: Lebensmittelhilfe für unterernährte Kinder



Ukraine: Gruppentherapie für traumatisierte Kinder

Humanitäre Hilfe rettet Leben

Unsere Hilfe umfasst: Grundversorgung wie Nahrung, Medikamente und Hygieneartikel, Schutz für unbegleitete Kinder, psychologische Unterstützung, Schulunterricht und Lernmaterialien für Bildung und Zukunftschancen. Danke des grossen Engagements in Liechtenstein konnten wir insgesamt CHF 585.000 für die SOS-Nothilfe sammeln. Dieser wertvolle Beitrag unterstützt Kinder in Palästina, der Ukraine und Äthiopien direkt und wirksam.



70 Kinder finden Schutz und Geborgenheit im SOS-Notlager Khan Yunis (Gazastreifen).

Über **32.000 Kinder** haben durch unsere Massnahmen in Gaza essenzielle Hilfe erhalten.

Die Zukunft der Kinder in Gaza ist unsicher. Wir tun alles, was wir können.

PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE IM SOS-FAMILIEN- UNTERSTÜTZUNGSPROGRAMM LIECHTENSTEIN

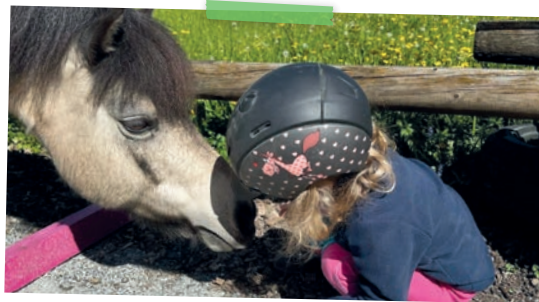
2025 durften wir dank unserer vier liechtensteinischen Angebote, dem Mutter-Kind-Programm, der SOS-Herzkiste, der Familienunterstützung sowie den Frühen Hilfen, erneut auf grosses Vertrauen und Wohlwollen aus der Bevölkerung zählen. Im Berichtsjahr unterstützten wir mit dem SOS-Familienunterstützungsprogramm 60 Kinder und Familien. Vor allem die pferdegestützte Therapie spielte dabei eine wichtige Rolle.

Relative Armut in Liechtenstein

In Liechtenstein leben mehr Familien in relativer Armut als oft angenommen wird. Viele können sich trotz Vollzeitarbeit nur das Nötigste leisten. Wird ein Kind krank und benötigt eine Therapie, führt dies häufig zu grossen finanziellen Belastungen, da viele Behandlungen nur teilweise oder gar nicht von Krankenkassen oder der IV gedeckt werden. Hier setzt das SOS-Familienunterstützungsprogramm an und übernimmt Kosten für notwendige Therapien, Hilfsmittel oder unterstützende Leistungen.

Ein heilender Weg für Kinder mit besonderen Förderbedürfnissen

Die pferdegestützte Therapie richtet sich einerseits an Kinder mit besonderen Förderbedürfnissen aus medizinischen Gründen, etwa bei ADHS, Autismus oder Entwicklungsverzögerungen und andererseits an Kinder, die aufgrund familiärer Belastungen, wie schwerer Erkrankung oder dem Verlust eines Elternteils, besondere Unterstützung benötigen. Im Jahr 2025 erhielten 14 Kinder eine pferdegestützte Therapie. Jede Zahl steht für ein Kind, das dank Ihrer Unterstützung neue Chancen bekommt.



Selbstbestimmt handeln und Vertrauen entwickeln

DAS PFERD ALS HELFER

Wie Pferde Kinder stärken können

Die pferdegestützte Therapie ist eine besondere Form der Förderung, die von Kinderärzten häufig empfohlen wird. Kinder arbeiten dabei in einer individuell begleiteten Umgebung mit speziell geschulten Pferden zusammen. Zu Beginn wählen sie ein Pferd aus, mit dem sie eine Beziehung aufbauen können. Während der Therapie pflegen und führen die Kinder das Tier oder verbringen Zeit in ruhiger Umgebung mit ihm.

Ein geschützter Raum für Entwicklung und Vertrauen

Der therapeutische Prozess unterscheidet sich deutlich von einer klassischen Reitstunde. Der Umgang mit dem Pferd hilft Kindern, Ängste zu überwinden, innere Anspannung zu lösen und im sicheren Rahmen neue Erfahrungen zu machen. Abgeschiedenheit und Ruhe in der Natur ermög-

«Die Kinder übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen und gestalten die Stunde aktiv mit. Dies stärkt Selbstbestimmung, Empathie und das Bewusstsein für eigene Bedürfnisse.»

Susi Erne, Reittherapeutin in Liechtenstein



Geborgenheit und Wachstum im Kontakt mit dem Pferd

lichen ihnen, ohne Ablenkung zur Ruhe zu kommen und sich zu öffnen. Die Pferde agieren dabei als feinfühliges Begleiter, die auf die Stimmung der Kinder reagieren und ihnen auf Augenhöhe begegnen. Ihre Präsenz, kombiniert mit der Unterstützung durch geschulte Fachpersonen, kann eine heilende Wirkung entfalten.

Dank unserer engen Kooperation mit Kinderärzten konnten wir CHF 120.000 für kranke oder behinderte Kinder bereitstellen und den Familien schnell die nötige Unterstützung bieten.

LIECHTENSTEIN HILFT: ZUSAMMEN HOFFNUNG SCHENKEN

Auch in diesem Jahr haben sich viele Menschen aus und in Liechtenstein mit Engagement und kreativen Ideen für Kinder und Jugendliche in Not stark gemacht. Ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz, die Solidarität und Leidenschaft, die in all diesen Initiativen steckt.

Fleissige und engagierte Jugendliche

Die Schülerfirma Hibiz der Realschule Vaduz spendete CHF 500 an SOS-Kinderdorf für die Ukraine-Hilfe. Die Jugendlichen der Klassen 3a und 3b fertigten im Projektunterricht einen mechanischen Salz- und Pfefferstreuer und verkauften 98 Stück. Ein starkes Zeichen für Engagement und Mitgefühl.

LittleMudRun-Spende stärkt junge Familien

Der Verein Hindernislauf Liechtenstein und die Bank Frick spendeten CHF 5.000 an SOS-Kinderdorf. Die Spende aus dem LittleMudRun unterstützt das Mutter-Kind-Programm, das den Klinikaufenthalt von Babys und Kleinkindern bei postpartaler Depression der Mutter ermöglicht.

Kinder helfen Kindern

Die Mittelstufenklassen der Primarschule Schellenberg spendeten CHF 1.300 an SOS-Kinderdorf. Der Betrag stammt aus vier Aufführungen ihres Musicals «Freddy und Loretta» und unterstützt die Nothilfe in Kriegsgebieten.

Beim Friedenslauf «Run for Change» der formatio Privatschule liefen Schülerinnen und Schüler zugunsten von Kindern in Palästina, Israel und der Ukraine. Mit 518 Runden sammelten sie CHF 6.000 CHF für SOS-Kinderdorf. Ein schönes Zeichen der Solidarität.

Engagement zu Weihnachten

Der Jugendtreff Scharmotz nahm am Adventszauber in Balzers teil und erzielte mit dem Verkauf von Waffeln und heisser Schokolade CHF 950. Der Erlös floss in Hilfspakete und ermöglichte den Kauf von je zehn Ziegen und zehn Hühnern in Niger sowie von sechs Fahrrädern in Bolivien.

Impressionen aus Liechtenstein



Verein Hindernislauf und Bank Frick spenden CHF 5.000



Checkübergabe der formatio Privatschule



CHF 950 für Ziegen, Hühner und Fahrräder



1.300 Franken-Spende der Primarschule Schellenberg



Schülerfirma Hibiz der Realschule Vaduz übergibt einen Check



Ihre Nachlassspende
wirkt weit über Ihr
eigenes Leben hinaus.

Zukunftschancen für
Kinder durch Ihre Hilfe.

Perspektiven für kommende
Generationen schaffen.

EIN VERMÄCHTNIS FÜR DIE ZUKUNFT: NACHLASSSPENDEN

Mehr Infos



Die Nachlassplanung ist ein sensibler, aber wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass Ihre Wünsche nach Ihrem Ableben respektiert werden. Ein Testament bietet die Möglichkeit, nicht nur Ihre Liebsten abzusichern, sondern auch einen bleibenden Beitrag für wohltätige Zwecke zu leisten.

Um Ihre Wünsche klar und rechtssicher zu formulieren, empfiehlt sich notarielle oder anwaltliche Unterstützung. Juristische Experten helfen Ihnen, Ihre Gedanken zu ordnen und ein verbindliches Testament zu erstellen. Offene Gespräche mit Ihren potenziellen Erbinnen und Erben können Missverständnisse vermeiden. Die sichere Aufbewahrung Ihres Testaments, etwa beim Gericht oder Notar, gewährleistet zudem den einfachen Zugang im Ernstfall.

*«Das Glück ist das einzige, das
sich verdoppelt, wenn man es teilt.»*

Albert Schweitzer



Nachlassspenden sind eine Geste mit nachhaltiger Wirkung

Eine Nachlassspende bedeutet, einen Teil Ihres Vermögens oder spezifische Werte in Ihrem Testament einer wohltätigen Organisation zukommen zu lassen. Die Stiftung SOS-Kinderdorf Liechtenstein freut sich über solche Zuwendungen und setzt diese gezielt ein, um vernachlässigten Kindern in Not eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Ihre Spende schafft Bildungschancen, gewährleistet medizinische Hilfe und unterstützt den Betrieb von SOS-Kinderdörfern weltweit.

Kostenloser Leitfaden der Stiftung SOS-Kinderdorf

Um den Einstieg in die Nachlassplanung zu erleichtern, bietet die Stiftung SOS-Kinderdorf Liechtenstein einen kostenlosen Leitfaden an. Dieser enthält wertvolle Informationen und Anregungen, die Ihnen bei der Formulierung Ihrer Wünsche und Entscheidungen helfen können.



Zum Leitfaden

Unternehmen ermöglichen wirkungsvolle Hilfe

Dank der grosszügigen Unterstützung sowie den vielfältigen Spendeninitiativen zahlreicher Unternehmen aus Liechtenstein konnten wir auch 2025 wesentliche Projekte umsetzen, die unmittelbar das Wohlergehen und die Entwicklung von Kindern stärken. Ein engagiertes und solidarisches Miteinander schafft die Basis für eine stabile und zukunftsfähige Gesellschaft – ein Gewinn für uns alle.



Sandra Teixeira Gomes, FBO-Supervisor bei Forever Living, mit Virginia Biedermann



Checkübergabe des FC Presta



Markus Schaper bei der Apotheke am Postplatz



Checkübergabe im Landesspital



Checkübergabe mit dem Team von Tschütscher Zahnärzte

Der FC Presta veranstaltet ein Hallenfussball-Benefizturnier.

Die Apotheke am Postplatz sammelt für die Nothilfe in Palästina.

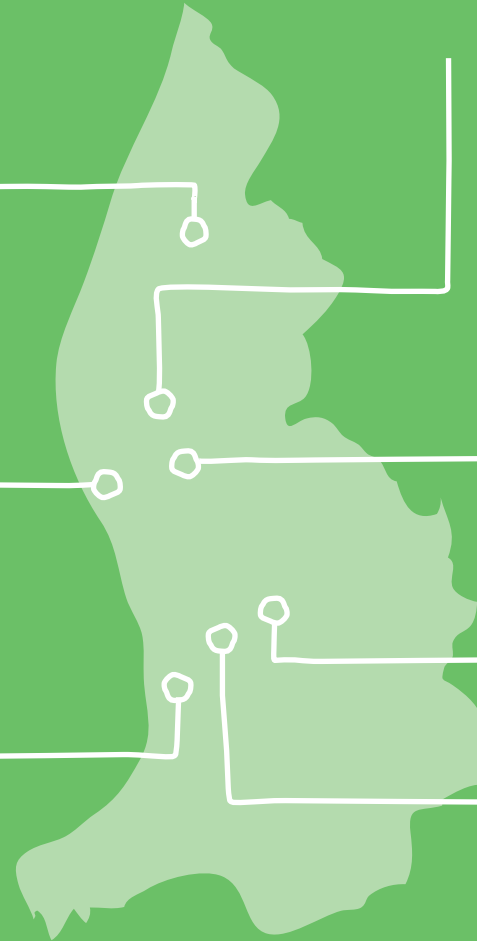
Die Tschütscher Zahnärzte AG spendet von verkauften Zahnpflegeprodukten einen Betrag.

Die Druckerei Gutenberg AG unterstützt mit ihrer Weihnachtsaktion unsere lokalen Projekte.

Das Landesspital spendet für das Familienunterstützungsprogramm in Liechtenstein.

Die Landespolizei verschenkt Teddybären an Kinder, die traumatische Situationen erleben mussten.

Sandra Teixeira Gomes spendet pro verkauftem Aloe-Vera-Stick einen Betrag.





Sofortiger Schutz
für Kinder, Jugendliche
und Familien.

Unterstützung,
die langfristig und
nachhaltig wirkt

Mit Ihrer Spende
schenken Sie neue
Perspektiven.

PERSPEKTIVEN FÜR KINDER UND FAMILIEN: DAS SOS-KINDERDORF & SOZIALZENTRUM ALBANIEN

Das Programm verbessert die Lebenssituation von elternlosen Kindern und Familien in grosser Armut und erreicht rund 100 Kinder im SOS-Kinderdorf sowie 300 Familien (rund 1.200 Personen) durch vielseitige Unterstützung im Sozialzentrum.

Ein neues Zuhause, das Geborgenheit schenkt

Im SOS-Kinderdorf in Tirana finden elternlose oder verlassene Kinder ein liebevolles Zuhause. SOS-Kinderdorf-Mütter begleiten sie im Alltag, unterstützen ihre schulische und persönliche Entwicklung und helfen ihnen, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten. Die Kinder besuchen lokale Schulen und nehmen an vielfältigen Freizeitaktivitäten teil.

Unterstützung, die Familien zusammenhält

Die Sozialzentren in Tirana und Shkodra unterstützen Familien in grosser Armut, damit Kinder trotz schwieriger Lebensumstände bei ihrer Herkunftsfamilie bleiben können. Die Hilfe umfasst materielle und psychologische Unterstützung, Gesundheits- und Schulförderung, Elterntrainings sowie Einkommensförderung und Berufsbildung.

Wenn Väter wachsen, wachsen auch ihre Kinder

Ein besonderes Angebot ist der «Väterclub» im SOS-Kinderdorf Tirana. In dieser Selbsthilfegruppe setzen sich Väter mit Themen wie positive Erziehung, Kinderschutz, Selbstfürsorge und Gewaltprävention auseinander. Der Club stärkt das Verantwortungsbewusstsein der Männer und fördert ihre aktive Rolle im Familienleben.

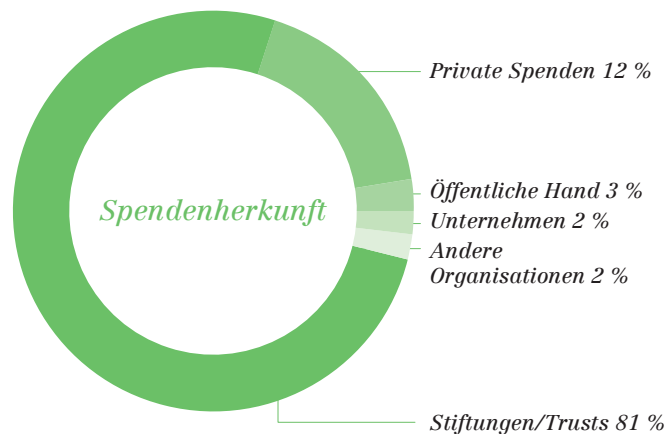
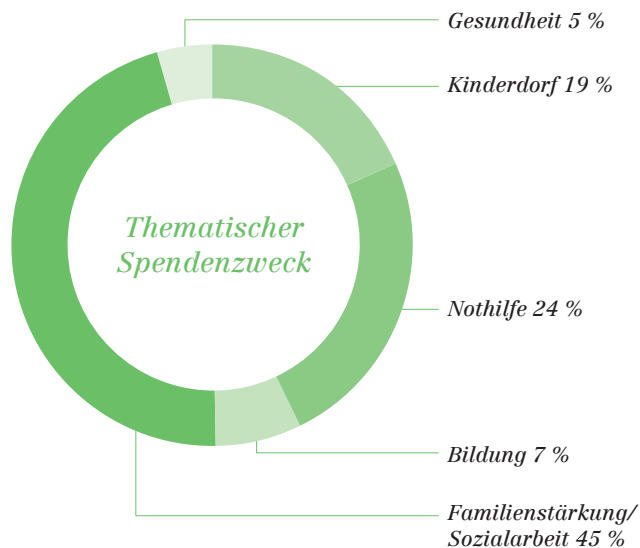


*Familienhilfe gibt Familien neue Stärke
und Selbstbehauptung*

ZAHLEN, DIE MUT MACHEN

Dank Ihrer Unterstützung fanden elternlose Kinder ein neues Zuhause, viele Mädchen und Jungen erhielten Zugang zu Bildung und in Krisengebieten konnten wir dringend benötigte humanitäre Nothilfe leisten. Auch Jugendliche wurden begleitet und gestärkt, damit sie ihren Weg in eine selbstständige Zukunft erfolgreich meistern können.

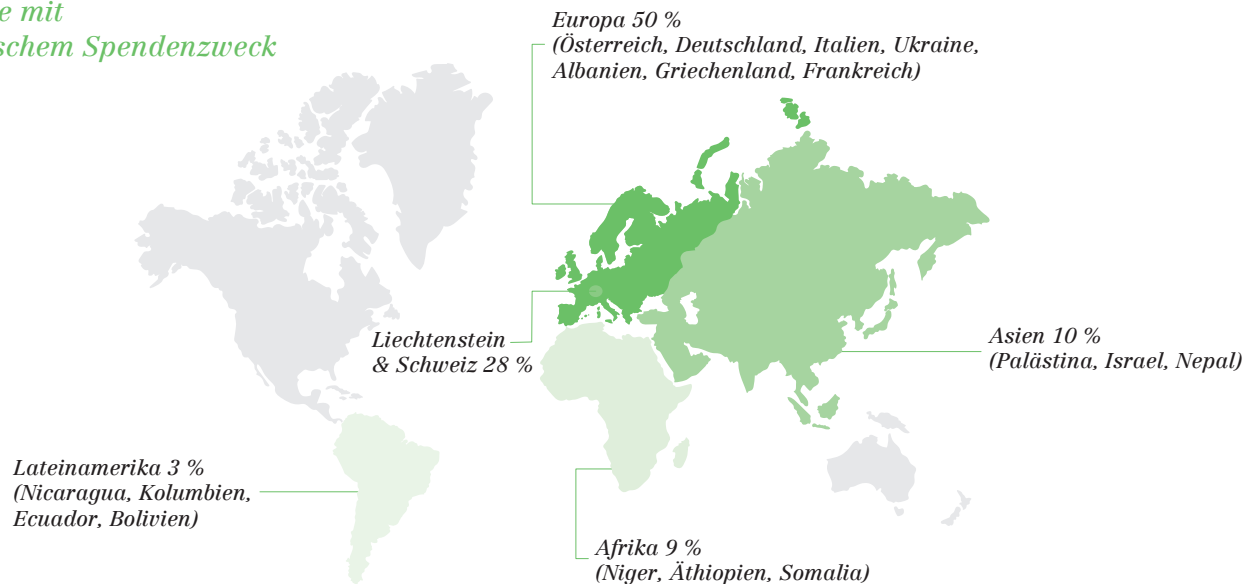
Einen bedeutenden Teil der Spenden haben wir im vergangenen Jahr im Kriegsgebiet Palästina eingesetzt. Es ist uns eine grosse Freude und Ehre, dank Ihres Vertrauens vielen Kindern in Not zu helfen und ihnen in dieser schweren Zeit Schutz und Unterstützung bieten zu können.



Mit Spendeneinnahmen von CHF 2.4 Mio. konnten wir auch im Jahr 2025 Kinder, Jugendliche und Familien weltweit wirkungsvoll unterstützen. SOS-Kinderdorf ist in über 130 Ländern aktiv. Die Grafik zeigt auf einen Blick, wie sich

unsere Spendeneinnahmen geografisch verteilen. Rund CHF 670.000 nahmen wir für Projekte in Liechtenstein und der Ostschweiz ein. Dafür sagen wir von Herzen danke!

Weltkarte mit geografischem Spendenzweck



10 JAHRE SDGs: WIR GESTALTEN ZUKUNFT MIT – LOKAL VERWURZELT UND GLOBAL



2025 feierten die Ziele für nachhaltige Entwicklung ihr 10-jähriges Jubiläum. Als Mitglied der SDG-Allianz nutzen wir das Jahr 2025, um zurückzuschauen, kritisch zu reflektieren und unseren eigenen Beitrag sichtbar zu machen. Denn die Umsetzung der SDGs* bleibt weltweit wie auch in Liechtenstein anspruchsvoll, doch Alternativen gibt es nicht. Denn es geht um die Lebenswelt der kommenden Generationen. Genau hier setzen wir an.

Mit unserem Programm «SOS-Herzkiste» stärken wir zum Beispiel die Sozialkompetenzen von Schulkindern in Liechtenstein und leisten einen direkten Beitrag zu den SDGs 3, 4, 10 und 16. International unterstützen wir, neben vielen anderen Ländern, das SOS-Kinderdorf Cibitoke in Burundi mit Bildungs-, Gesundheits- und Mutter-Kind-Angeboten (SDG 1, 2, 3, 4). Zudem fördern wir drei Klimaschutzprojekte in Afrika und Asien, darunter das Programm «Eco Champions», das junge Menschen im globalen Süden vernetzt und lokale Klimainitiativen stärkt (SDG 13).



*SDG (Sustainable Development Goals) =
Ziele für nachhaltige Entwicklung

Kinder haben das Recht auf eine Welt, in der sie geschützt und gesund aufwachsen können. Mit unserer täglichen Arbeit setzen wir uns dafür ein, dass Kinder jetzt und in Zukunft eine Welt vorfinden, in der es sich zu leben lohnt.

Magdalena Frommelt, Geschäftsführerin von SOS-Kinderdorf Liechtenstein



BÜNDNIS DER GEMEINNÜTZIGKEIT

gemeinnuetzig.li



[Zum Verzeichnis](#)

Gemeinsam sind wir stärker

Gemeinnuetzig.li ist eine Initiative von SOS-Kinderdorf Liechtenstein, die seit ihrer Gründung im Jahr 2024 gemeinnützige Organisationen in Liechtenstein stärker vernetzt, solidarisch miteinander verbindet und ihnen eine grössere Sichtbarkeit gibt. Durch dieses Projekt schaffen wir eine stärkere Zusammenarbeit und fördern den Austausch von Ressourcen und Wissen, um den gemeinnützigen Sektor nachhaltig zu stärken. Mittlerweile zählen 57 Vereine und Organisationen zum Bündnis.

Präsenz für unsere Mitglieder schaffen

Das Verzeichnis haben wir auch im Berichtsjahr sorgfältig gepflegt und weiterentwickelt. Die Zahl der Mitglieder blieb stabil und die Social-Media-Dienstleistungen erfuhren einen deutlichen Ausbau. Immer mehr Mitglieder nutzten die Möglichkeit, ihre Beiträge sowohl auf der Startseite als auch auf den eigenen Social-Media-Kanälen von gemeinnuetzig.li – Facebook, LinkedIn und Instagram – zu veröffentlichen. Mit über 2.100 aktiven Nutzern auf der Website und mehr als 76.800 Impressionen auf Google

hat gemeinnuetzig.li im zweiten Jahr eine erfolgreiche Performance hingelegt.

Mehr Inhalt, mehr Wirkung

Besonders erfreulich ist die starke Zunahme an Inhalten: Während im Vorjahr noch 17 Beiträge eingereicht wurden, waren es im Jahr 2025 bereits 49 Beiträge und Social-Media-Posts von insgesamt 21 Mitgliedern. Diese Entwicklung zeigt eindrucksvoll, wie aktiv und sichtbar die gemeinnützigen Organisationen im Netzwerk geworden sind.



PARTNER

Herzlichen Dank an unsere Partner, welche uns tatkräftig, mit viel Engagement und Herz begleitet haben:



REVISION



SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V. wird jährlich von der THURN und TAXIS Revision & Wirtschaftsprüfung AG revidiert.

BILDIMPRESSUM

Daniel Ospelt (S. 3, 5, 31), Emanuel Schädler (S. 10), Susi Erne (S. 16, 17), Daniel Schwendener (S. 19), Symbolbilder von iStock (S. 1, 20, 29, 32), Bilder aus der SOS-Welt, Privatfotos



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag

MITGLIEDSCHAFTEN

SOS-Kinderdorf Liechtenstein setzt sich gemeinsam mit folgenden Institutionen im In- und Ausland ein:

- Verein für Menschenrechte
- Kijub (Kinder- und Jugendbeirat Liechtenstein)
- Kinderlobby Liechtenstein
- SDG Allianz Liechtenstein
- Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit Liechtenstein
- NGO Committee on UNICEF

MEHR ERFAHREN?

Über Spendenmöglichkeiten und Programme geben wir Ihnen gerne Auskunft.



Markus
Schaper

Annika
Boss

Magdalena
Frommelt

Maike
Hilti

Virginia
Biedermann

BARRIEREFREI



Wir setzen mit Eye-Able® auf unserer Website ein starkes Zeichen für Inklusion und digitale Barrierefreiheit.



SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.
Zollstrasse 13, 9494 Schaan, Tel. +423 222 01 01
willkommen@sos-kinderdorf.li, www.sos-kinderdorf.li



VP Bank AG, Vaduz
IBAN LI53 0880 5504 1236 1000 4